

	<p>Objekt: Karte von Großschönau, 1545</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Ortsgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 1954-26</p>
--	---

Beschreibung

Diese handkolorierte Karte wurde um 1950 von Rudolf Dreßler (1907-1955) gezeichnet. Sie veranschaulicht die Ortsentwicklung von Großschönau im Jahr 1545. Im Flurbild deutlich zu sehen ist die Anlegung Großschönaus an der Mandau als Waldhufendorf. Eingezeichnet ist die erste Kirche von Großschönau, die ihren Standort unterhalb des Hutberges hatte. Ebenso erkennbar: das Niedere Vorwerk und die dazugehörigen Vorwerks- oder Hofefelder. Rudolf Dreßler zeichnete insgesamt vier solcher Karten: neben der von 1545 existieren im Museumsbestand Karten, die Großschönau im Jahr 1666 (Inv. 1954-27), im Jahr 1856 (Inv. 1954-45) und im Jahr 1949 (1954-46) wiedergeben. Als grafische Grundlage diente Rudolf Dreßler vermutlich eine Flurkarte aus dem Jahr 1732, die von Carl Friedrich Zürner, Bruder des Kartographen Adam Friedrich Zürner (1679-1742), aufgenommen wurde. Diese befindet sich ebenfalls im Museumsbestand (Inv.1956-1438). Rudolf Dreßler hatte eine Ausbildung zum Maler und Grafiker sowie zum Musterzeichner in den Webschulen Zittau und Großschönau gemacht. Er war der erste Leiter des Museums (1946-1955).

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	Rudolf Dreßler (Museumsdirektor) (1907-1955)
	wo	Großschönau (Sachsen)

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Großschönau (Sachsen)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adam Friedrich Zürner (1679-1742)
	wo	

Schlagworte

- Flurkarte
- Siedlungsstruktur
- Waldhufendorf